

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 15. Sitzung des Sonderausschusses  
für Controlling und Revision am

Montag, dem 13. Februar 2023, 16:00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift  
(14. Sitzung vom 16.01.2023)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde  
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger  
zu Punkten der Tagesordnung)
5. Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH:  
Rückzahlungsverzicht auf das Gesellschafter-  
darlehen aus der Eröffnungsbilanz  
Vortrag des Magistrats vom 13.01.2023, [M 6](#)
6. Beteiligungsbericht 2022 (Jahresabschluss  
2021) der Stadt Frankfurt am Main  
Bericht des Magistrats vom 04.11.2022, [B 427](#)
7. a) Mehr Ausbildungsplätze in der Stadtverwal-  
tung und in städtischen Gesellschaften  
b) Controlling des Personalwachturns  
Bericht des Magistrats vom 09.01.2023, [B 1](#)
8. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförde-  
rung  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 16](#)
9. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatz-  
beschlüsse  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 34](#)

### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-  
schlagen:

#### TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden  
Kristina Luxen  
Ausschussvorsitzende

### Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 15. Sitzung des Ausschusses für Bil-  
dung und Schulbau am

Montag, dem 13. Februar 2023, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungs-  
saal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang:  
Bethmannstraße 3)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift  
(14. Sitzung vom 23.01.2023)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Produktbereich: 20 Bildung  
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsma-  
nagement/pädag.  
Aufgaben  
Verbilligtes Ticket für Oberstufen- und Berufs-  
schülerinnen und -schüler  
Etatantrag der GRÜNEN, der SPD, der  
FDP und Volt vom 04.05.2022, [E 77](#)
- 4.2 Korruption vorbeugen und gezielt bekämpfen  
Anfrage der CDU vom 12.10.2022, [A 158](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde  
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger  
zu Punkten der Tagesordnung)

## TAGESORDNUNG I

6. Bericht der Dezernentin
- 6.1 Vorstellung der abgeschlossenen schulischen Baumaßnahmen 2022
7. Ausbildungsplätze und Arbeitsmarktzugang für Erzieherinnen und Erzieher  
Antrag der CDU vom 14.12.2022, [NR 560](#)
8. Kindernet benutzerfreundlich und bedarfsgerecht ausbauen  
Antrag der CDU vom 28.12.2022, [NR 565](#)
9. Schulbau - Betriebshof Hungener Straße 7 - Koalitionsvertrag einhalten  
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2023, [NR 571](#)
10. Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode endlich sanieren  
Antrag der CDU vom 25.01.2023, [NR 582](#)
11. Kinderzentrum Rendeler Straße (KiZ 126) 60385 Frankfurt am Main-Bornheim, Rendeler Straße 9  
Gesamtsanierung  
Vortrag des Magistrats vom 27.01.2023, [M 11](#)
12. Integrierter Schulentwicklungsplan  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 463](#)
13. Schulhof der Diesterwegschule schnellstmöglich herstellen  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 465](#)
14. Mensa/Küche der Minna-Specht-Schule unverzüglich fertigstellen  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 472](#)
15. Fotovoltaikanlage auf dem Neubau der IGS Kalbach-Riedberg  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 475](#)  
hierzu: Anregung des OBR 12 vom 27.01.2023, [OA 322](#)
16. 2-Felder-Turnhalle für die Albert-Schweitzer-Schule  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 485](#)
17. Verfügbarkeit von Containern für Schulen und Kitas  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 37](#)
18. Schuleingangsuntersuchungen für alle Kinder sicherstellen  
Bericht des Magistrats vom 27.01.2023, [B 49](#)
19. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang  
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, [OA 222](#)
20. Erhalt der Kleingartenanlage „Am Graben“  
Anregung des OBR 4 vom 06.09.2022, [OA 235](#)
21. Planungen - Raiffeisenstraße 70 - Evangelische Philippusgemeinde  
Anregung des OBR 11 vom 16.01.2023, [OA 302](#)
22. Gleichbehandlung aller spanisch sprechenden Kinder  
Anregung der KAV vom 31.10.2022, [K 104](#)
23. Mentoringprogramm für ökonomische Bildung  
Anregung der KAV vom 16.01.2023, [K 122](#)  
Dana Kube  
Ausschussvorsitzende

## Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 15. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 13. Februar 2023, 18:00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
  2. Verabschiedung der Tagesordnung II
  3. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 23.01.2023)
  4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- TAGESORDNUNG I
5. Unerledigte Drucksachen
  - 5.1 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV  
Produktgruppe: 16.10 traffiQ (Treuhandbereich)  
Kostenloses Schüler\*innenticket  
Etatantrag der LINKE. vom 29.03.2022, [E 221](#)
  - 5.2 Verbesserte ÖPNV-Anbindung des Waldstadions  
Anfrage der CDU vom 05.10.2022, [A 149](#)
  - 5.3 S-Bahn-Station „Ginnheim“: Bau beschleunigen  
Antrag der CDU vom 23.03.2022, [NR 330](#)
  - 5.4 Ausbaupläne der BAB A 5 öffentlich machen  
Antrag der LINKE. vom 20.09.2022, [NR 490](#)
  - 5.5 Buslinie 29 neben Hilgenfeld auch zur S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“  
Anregung des OBR 12 vom 09.09.2022, [OA 237](#)
  6. Gewerbeparkausweis  
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
  7. Park-and-ride-Konzept erstellen  
Antrag der CDU vom 30.11.2022, [NR 549](#)
  8. Fahrpreiserhöhungen zurücknehmen  
Antrag der LINKE. vom 20.01.2023, [NR 569](#)
  9. Substanz der Straße erhalten - Straßenschäden vermeiden  
Antrag der CDU vom 31.01.2023, [NR 583](#)
  10. Den lokalen Einzelhandel unterstützen  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 584](#)

11. Modellprojekt zur Beseitigung von regelwidrig abgestellten E-Scootern  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 585](#)
12. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 174](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 25.11.2022, [OA 277](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 05.12.2022, [OA 286](#)  
hierzu: Anregung des OBR 9 vom 08.12.2022, [OA 294](#)  
hierzu: Anregung des OBR 16 vom 17.01.2023, [OA 300](#)  
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 27.01.2023, [OA 318](#)  
hierzu: Anregung des OBR 12 vom 27.01.2023, [OA 320](#)
13. Umgestaltung der Gartenstraße zwischen Otto-Hahn-Platz und Schweizer Straße  
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe von Planungsmitteln  
Vortrag des Magistrats vom 27.01.2023, [M 15](#)
14. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen  
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, [B 437](#)
15. Für eine Mobilitätswende im Frankfurter Osten  
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, [B 441](#)
16. Umgestaltung Goethestraße  
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, [B 442](#)
17. Am Park-and-ride-Parkhaus Borsigallee von zwei Charge Point Operators einen Schnellladepark für Frankfurter Bürger und Besucher der Stadt Frankfurt einrichten lassen  
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, [B 445](#)
18. Maßnahmen zum Drosseln über überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke  
Bericht des Magistrats vom 05.12.2022, [B 452](#)
19. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 460](#)
20. Toiletten im Höchster Bahnhof endlich dauerhaft sichern!  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 470](#)
21. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat:  
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 482](#)
22. 500 unterirdische Parkplätze - Parkchaos eindämmen  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 486](#)
23. Brandschutzfragen beim geplanten Fernbahntunnel  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 19](#)
24. Lastenrad-Sharing  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 26](#)
25. Verkehrskontrollen  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 33](#)
26. Photovoltaik über freistehenden Parkflächen installieren  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 42](#)
27. Bebauungsplan Nr. 897 Fischerfeldstraße/ Lange Straße klima- und zukunftsgerecht ergänzen  
Anregung des OBR 1 vom 01.11.2022, [OA 269](#)
28. Planung und Bau eines gut befahrbaren Radwegs parallel zur Friedberger Landstraße ab dem Abzweig Berger Weg bis zur Stadtgrenze Frankfurt am Main/Bad Vilbel  
Anregung des OBR 11 vom 16.01.2023, [OA 301](#)
29. Verkehrskonzept Griesheim: hier nur Griesheim-Mitte in Verbindung mit dem Radverkehrskonzept  
Anregung des OBR 6 vom 17.01.2023, [OA 303](#)
30. Griesheim: Bahnübergang Elektronstraße  
Anregung des OBR 6 vom 17.01.2023, [OA 304](#)
31. SiGlinde-Kreuzungen im Ortsbezirk 9  
Anregung des OBR 9 vom 19.01.2023, [OA 310](#)
32. Planfeststellungsverfahren Neubau S-Bahn-Haltepunkt Ginnheim  
Anregung des OBR 9 vom 19.01.2023, [OA 311](#)
33. Rathenauplatz und Goetheplatz vervollständigen, Börsenstraße und Goetheplatz für Autoverkehr sperren  
Anregung des OBR 1 vom 24.01.2023, [OA 313](#)
34. Sichtbarkeit von Taxi-Haltestellen  
Anregung der KAV vom 16.01.2023, [K 121](#)
35. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten

Anna Pause  
Ausschussvorsitzende

## Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 15. Sitzung des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 14. Februar 2023, 17:00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 24.01.2023)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

**TAGESORDNUNG I**

5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Spiel- und Freizeitraum Konstanzer Straße  
Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 353](#)
- 6.2 Solarstrom für Mieterinnen und Mieter attraktiver machen  
Antrag der LINKE. vom 09.06.2022, [NR 416](#)
- 6.3 Milieuschutzsatzung im Ostend erweitern  
Antrag der LINKE. vom 15.09.2022, [NR 480](#)
- 6.4 Daten zur Barrierefreiheit zur Verfügung stellen  
Bericht des Magistrats vom 21.06.2021, [B 256](#)
- 6.5 Prüfung des Denkmalwertes „Napoleons Alte Mainkur“, Hanauer Landstraße 587  
Bericht des Magistrats vom 24.06.2022, [B 277](#)
- 6.6 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - Entwurf eines Konzeptes gemäß Ziffer XI des M 151/Nr. 3 zur Einrichtung einer Gesellschaft für die Gewerbeflächenentwicklung  
Bericht des Magistrats vom 29.08.2022, [B 324](#)
- 6.7 Optimierung des Bebauungsplans Nr. 556Ä - Messeviertel/Hemmerichsweg  
hier: Bebauung ehemaliges Polizeipräsidium  
Anregung des OBR 1 vom 28.06.2022, [OA 206](#)
- 6.8 Kundenorientierte Abrechnung der Gaspreise durch die massigen Preiserhöhungen  
Anregung des OBR 6 vom 06.09.2022, [OA 231](#)
- 6.9 Wann werden die Grünflächen im Bereich des Gebietes nördlich der Friedberger Landstraße für alle zugänglich sein?  
Anregung des OBR 3 vom 15.09.2022, [OA 244](#)
- 6.10 Mehrsprachigkeit bei Anträgen und Formularen für die Vermittlung von Sozialwohnungen, Seniorenwohnungen sowie Wohnungen nach besonderen Förderprogrammen  
Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 86](#)
7. Schulbau - Betriebshof Hungener Straße 7 - Koalitionsvertrag einhalten  
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2023, [NR 571](#)
8. Nervenerreißprobe für KGV Riederwald sofort beenden  
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2023, [NR 572](#)
9. Wo ist das Freizeitgartenentwicklungskonzept geblieben?  
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2023, [NR 573](#)
10. Erbbauzinssatz für gemeinwohlorientierte genossenschaftliche und gemeinschaftliche Wohnprojekte senken  
Antrag der LINKE. vom 26.01.2023, [NR 576](#)
11. Solaroffensive für Frankfurt III: Beschleunigung des Ausbaus von Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen auf stadt eigenen Dächern  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 577](#)
12. Solaroffensive für Frankfurt IV: Beschleunigung des Ausbaus von Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen auf den Dächern der städtischen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 578](#)
13. Installation von Balkon-Solarmodulen vereinfachen  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 579](#)
14. Industriepark Fechenheim als Industriestandort erhalten!  
Antrag der CDU vom 25.01.2023, [NR 580](#)
15. Die Planungen für den Kulturcampus zügig vorantreiben  
Antrag der CDU vom 26.01.2023, [NR 581](#)
16. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)  
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)  
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)  
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)  
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
17. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 174](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 25.11.2022, [OA 277](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 05.12.2022, [OA 286](#)  
hierzu: Anregung des OBR 9 vom 08.12.2022, [OA 294](#)  
hierzu: Anregung des OBR 16 vom 17.01.2023, [OA 300](#)  
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 27.01.2023, [OA 318](#)  
hierzu: Anregung des OBR 12 vom 27.01.2023, [OA 320](#)
18. Bebauungsplan SW 24a Nr. 1 Ä - Elektronstraße - 1. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan SW 24b Nr. 1 Ä - Waldschulstraße - 1. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan SW 24d Nr. 1 Ä - Bahnhof Griesheim - 1. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan Nr. 333 Ä - Gemarkung Griesheim Kastanienstraße - 1. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan Nr. 492a Ä - Zwischen Rützelstraße und Am Brennhaus - 1. vereinfachte Änderung -  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 13.01.2023, [M 5](#)

19. Bebauungsplan Nr. 944  
- Industriepark Griesheim  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 27.01.2023, [M 12](#)
20. Einhausung der Bundesautobahn A 661  
(Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung,  
Stadtgrün und Stadtklima nutzen  
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, [B 437](#)
21. Für eine Mobilitätswende im Frankfurter Osten  
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, [B 441](#)
22. Prüfung des Denkmalwertes „Napoleons Alte  
Mainkur“, Hanauer Landstraße 587  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 471](#)
23. Bolongaropalast - Sanierung und Neukonzeption  
hier: Integration der Porzellansammlung in  
das „Bolongaro-Museum“  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 473](#)
24. 500 unterirdische Parkplätze - Parkchaos  
eindämmen  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 486](#)
25. Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer  
des „Langen Franz“ und „Kleinen Cohn“  
als Wahrzeichen der Stadt  
Bericht des Magistrats vom 09.01.2023, [B 2](#)
26. Gesamtsanierung der Liegenschaft  
Alte Mainzer Gasse 4  
Bericht des Magistrats vom 09.01.2023, [B 3](#)
27. Grundwasser im Vogelsberg schützen  
Bericht des Magistrats vom 09.01.2023, [B 7](#)
28. Kritik am Rechenzentrenkonzept  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 9](#)
29. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatz-  
beschlüsse  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 34](#)
30. Keine Zwangsräumungen in die Wohnungslosigkeit!  
Bericht des Magistrats vom 23.01.2023, [B 38](#)
31. Umbau und Sanierung des öffentlichen WC in  
Nieder-Eschbach an der U-Bahn-Haltestelle  
(Prager Straße)  
Anregung des OBR 15 vom 14.01.2022, [OA 127](#)
32. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am  
Ratsweg und Bornheimer Hang  
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022,  
[OA 222](#)
33. Erhalt der Kleingartenanlage „Am Graben“  
Anregung des OBR 4 vom 06.09.2022, [OA 235](#)
34. Bebauungsplan Nr. 897 Fischerfeldstraße/  
Lange Straße klima- und zukunftsgerecht  
ergänzen  
Anregung des OBR 1 vom 01.11.2022, [OA 269](#)
35. Einzelhandel in Harheim  
Anregung des OBR 14 vom 05.12.2022, [OA 291](#)
36. Bau eines Verbrauchermarkts in der Maßborn-  
straße östlich von Hausnummer 60  
Anregung des OBR 14 vom 05.12.2022, [OA 292](#)
37. Planungen - Raiffeisenstraße 70 - Evangeli-  
sche Philippusgemeinde  
Anregung des OBR 11 vom 16.01.2023, [OA 302](#)
38. Griesheim: Bahnübergang Elektronstraße  
Anregung des OBR 6 vom 17.01.2023, [OA 304](#)
39. Rathenauplatz und Goetheplatz vervollstän-  
digen, Börsenstraße und Goetheplatz für  
Autoverkehr sperren  
Anregung des OBR 1 vom 24.01.2023, [OA 313](#)

Julia Roshan Moniri  
Ausschussvorsitzende

## Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 14. Februar 2023, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungs-  
saal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang:  
Bethmannstraße 3)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift  
(14. Sitzung vom 17.01.2023)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 EU-Beihilfen für „grüne“ Fernwärme sichern  
Antrag der LINKE. vom 05.08.2022, [NR 459](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde  
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger  
zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen
6. Gewerbeparkausweis  
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
7. Vergabe von Messehallen an Aktionsplan zur  
Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus knüpfen  
Antrag der FRAKTION vom 25.11.2022,  
[NR 539](#)
8. Solaroffensive für Frankfurt III:  
Beschleunigung des Ausbaus von Photovol-  
taik- und/oder Solarthermieanlagen auf stadt-  
eigenen Dächern  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,  
der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 577](#)
9. Solaroffensive für Frankfurt IV:  
Beschleunigung des Ausbaus von Photovol-  
taik- und/oder Solarthermieanlagen auf den  
Dächern der städtischen Tochter- und Beteili-  
gungsgesellschaften  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,  
der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 578](#)
10. Installation von Balkon-Solarmodulen verein-  
fachen  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,  
der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 579](#)

11. Industriepark Fechenheim als Industriestandort erhalten!  
Antrag der CDU vom 25.01.2023, [NR 580](#)
12. Den lokalen Einzelhandel unterstützen  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 31.01.2023, [NR 584](#)
13. Bebauungsplan SW 24a Nr. 1 Ä  
- Elektronstraße - 1. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan SW 24b Nr. 1 Ä  
- Waldschulstraße - 1. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan SW 24d Nr. 1 Ä  
- Bahnhof Griesheim - 1. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan Nr. 333  
- Gemarkung Griesheim Kastanienstraße - 1. vereinfachte Änderung -  
Bebauungsplan Nr. 492a Ä  
- Zwischen Rützelstraße und Am Brennhaus - 1. vereinfachte Änderung -  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 13.01.2023, [M 5](#)
14. Bebauungsplan Nr. 944  
- Industriepark Griesheim  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 27.01.2023, [M 12](#)
15. Verkauf von Hafengelände im Stadtteil Seckbach zwischen Flinschstraße und Gwinnerstraße an die Firma REmain GmbH & Co. KG  
Vortrag des Magistrats vom 27.01.2023, [M 17](#)
16. Am Park-and-ride-Parkhaus Borsigallee von zwei Charge Point Operators einen Schnellladepark für Frankfurter Bürger und Besucher der Stadt Frankfurt einrichten lassen  
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, [B 445](#)
17. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Diesellaggregat:  
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 482](#)
18. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle  
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 484](#)
19. Wie teuer war die Fashion Week?  
Bericht des Magistrats vom 09.01.2023, [B 6](#)
20. Grundwasser im Vogelsberg schützen  
Bericht des Magistrats vom 09.01.2023, [B 7](#)
21. Kritik am Rechenzentrenkonzept  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 9](#)
22. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 34](#)
23. Photovoltaik über freistehenden Parkflächen installieren  
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 42](#)
24. Finanzierung von Frauenhäusern  
Bericht des Magistrats vom 27.01.2023, [B 51](#)
25. Keinen Festplatz oder keine zusätzlichen kommerziellen Großveranstaltungen am Rebstock zulassen  
Anregung des OBR 2 vom 04.07.2022, [OA 215](#)
26. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang  
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, [OA 222](#)
27. Höchster Porzellan-Manufaktur auch mit Unterstützung der Stadt Frankfurt erhalten!  
Anregung des OBR 6 vom 17.01.2023, [OA 306](#)
28. Die Bemühungen um den Erhalt der Arbeitsplätze der BindingBrauerei unterstützen  
- Binding bleibt!  
Anregung des OBR 5 vom 27.01.2023, [OA 319](#)
29. Willkommensportal für zugewanderte Arbeitssuchende  
Anregung der KAV vom 16.01.2023, [K 118](#)
30. Runder Tisch zum Thema „MINT“  
Anregung der KAV vom 16.01.2023, [K 119](#)

Johannes Hauenschild  
Ausschussvorsitzender



# Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 18. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 13. Februar 2023, 19:00 Uhr,  
Georg-Büchner-Schule, Aula, Pfingstbrunnen-  
straße 15 - 17

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel

Herr Bernhard Bernardo, Leiter des Sozialrathauses Bockenheim berichtet über das Bundesprogramm „Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel“ (ZWK) und dessen aktuellen Stand im Ortsbezirk. Im Anschluss steht er für Fragen zur Verfügung.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (17. Sitzung vom 23.01.2023)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.03.2023 um 19:00 Uhr in der Bettinaschule, Feuerbachstraße 37 - 47, Eingang Brentanostraße, 4. OG, Aula, statt.

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 5.3 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.4 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen

- 5.5 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen

- 5.6 Kiosk Mitscherlichplatz

- 5.7 Vorbereitung auf Schulöffnungen nach den Sommerferien Ende August 2021 mit Blick auf das Coronavirus

- 5.8 Goethe-Gymnasium - Nutzung der Räumlichkeiten Beethovenstraße

- 5.9 Kinder schützen - Schulwegsicherheit erhöhen

- 5.10 Wohnprojekt „adaptiv“ in der ehemaligen Akademie der Arbeit in der Mertonstraße in der Umsetzung fördern

- 5.11 Provisorischer Weiterbetrieb des Kiosks (ehemaligen „Cinelli s“) am Mitscherlichplatz

- 5.12 Erhaltungssatzung statt Mietsteigerungspotenzial

- 5.13 Barrierefreie Straßenbahnlinie 16, jetzt!

- 5.14 Nutzung und Angebot der Schulsporthallen durch Freizeitsport in Bockenheim, Westend und Rebstock (Ortsbeirat 2) nach Ende der Corona-Beschränkungen? Zwischenstand wurde in der Coronapandemie nachgefragt!

- 5.15 Zukunft der Sophienschule als Franckeschule und IGS Johanna Tesch Schule bis 2029 in Bockenheim?

- 5.16 Grün gegen Sperrmüll in der Ohmstraße

- 5.17 Barrierefreie öffentliche Toiletten JETZT!

- 5.18 Öffnung der Schulen und Schulhöfe: Energie und Kosten sparen!

- 5.19 Zukunft des ehemaligen türkischen Generalkonsulats?

- 5.20 Finanzierung und Zukunft der Johanna-Tesch-Schule und des Adorno-Gymnasiums?

- 5.21 Zugang und Benutzung des Basketballplatzes in der Ginnheimer Landstraße verbessern

Auskunftsersuchen:

- 5.22 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?

- 5.23 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim

- 5.24 WLAN an der Bonifatiuschule

- 5.25 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock

- 5.26 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 5.27 Luftfilter in Schulen
- 5.28 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern
- 5.29 Luftreinigungsgeräte in Schulen/Kitas im Bezirk Bockenheim und dem Westend
- 5.30 Aktueller Planungsstand Areal ehemaliges Biologisches Institut

#### Zurückgestellte Vorlagen:

##### Anträge:

- 6. Einfädel-Fahrradstreifen Liebigstraße/Ecke Feldbergstraße, Markierungen erneuern
- 7. Temporäre Begrünung - Grüneburgweg
- 8. Parkplätze vor Ginnheimer Landstraße 11
- 9. Neugestaltung des Kurfürstenplatzes
- 10. Gedenken an die jüdische Geschichte des Bockenheimer "Diplomatenviertels"
- 11. Haltestellen der Buslinie 34 am Rebstockbad schnellstmöglich wieder anbinden
- 12. Der Stillstand im Magistrat muss endlich ein Ende haben - Schluss mit der Missachtung des Ortsbeirates 2!
- 13. Wärme- und Kältestuben einrichten

#### TAGESORDNUNG II

##### Neue Vorlagen:

##### Anträge:

- 1. Solaranlagen und Begrünung auf öffentlichen Dächern: Franckeschule
- 2. Solaranlagen und Begrünung auf öffentlichen Dächern: Lessing-Gymnasium
- 3. Schadhafte Straßenbelag Heinrich-Hertz-Straße ausbessern
- 4. Gegen Falschparker in der Leipziger Straße/ Ecke Clemensstraße vorgehen
- 5. Kassenautomaten im Parkhaus Ladengalerie Bockenheimer Warte wieder intakt setzen
- 6. Umsteigezeit der Straßenbahnlinien 16 und 17 zwischen den Haltestellen „Varrentrappstraße“ und „Baseler Platz“ fahrgastfreundlich anpassen
- 7. Verlängerung der Buslinie 39 vom Markuskrankenhaus zum Westbahnhof
- 8. Uhr am Westbahnhof erhalten
- 9. Juden in Bockenheim. Eine Recherche
- 10. Nach Abriss SAALBAU: Neuen Begegnungsort für alle im Stadtteil Bockenheim in der Kurfürstenstraße (Bockenheim Bibliothek) schaffen!
- 11. Barrierefreie kürzlich aufgehobene Haltestelle „Feldbahnmuseum“ beibehalten
- 12. Hundekotbeutelspender im und am Neuen und Alten Rebstockpark installieren

- 13. Fokussierte Verkehrskontrollen der Buschleuse im Grüneburgweg
- 14. Überblick zu Standorten, Kosten und Pflege der neuen Pflanzkübel und Parklets im Ortsbezirk 2
- 15. Verkehrssituation in der Leerbachstraße
- 16. Mehr Bäume für Frankfurt
- 17. Sammelbehälter für Sandspielzeug
- 18. Sondersitzung „Dondorf Druckerei“ am 26.04.2023 planen

##### Anträge:

- 19. Die Planungen für den Kulturcampus zügig vorantreiben
- 20. Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode endlich sanieren

##### Vorträge des Magistrats:

- 21. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main  
hier: Mittelvergabe
- 22. Neukonzeptionierung der Frankfurter Sozialberichterstattung

##### Berichte des Magistrats:

- 23. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
- 24. Kinderbetreuung verlässlicher machen
- 25. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
- 26. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ Juli 2021 bis August 2022
- 27. Den Platz an der Bockenheimer Warte in „Hannelore-Elsner-Platz“ benennen
- 28. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen  
2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
- 29. Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
- 30. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
- 31. Aktionsplan Schule - Sachstand
- 32. Energiekrise: Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

##### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

##### Anregung an den Magistrat:

- 1. Vorkaufsrecht



**Zurückgestellte Vorlagen:**

Sonstiger Antrag:

- Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Thomas Gutmann  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 18. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 14. Februar 2023, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,  
Rose Schlösinger-Raum

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

**TAGESORDNUNG I****Eigene Angelegenheiten:**

- Genehmigung der letzten Niederschrift (17. Sitzung vom 17.01.2023)
- Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
- Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.03.2023 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum, statt.
- Feststellung der Tagesordnung

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

Anträge:

- Müllentsorgung auf der Sonnemannstraße
- Fußgängerüberweg Grusonstraße
- Radschnellweg Hanau - Streckenführung Riederwald und Ostpark
- Parkplätze in der Gagernstraße ausweisen
- Villa Wertheim, Sachstand
- Spendenportal für Frankfurter Vereine
- Freie Träger in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) - Finanzierung
- Ostermarkt für Kinder am Bornheimer Uhr-türmchen
- Instandsetzung der Pflastersteine auf der oberen Berger Straße
- Wiederbepflanzung der Baumscheiben im Bereich obere Berger Straße
- Johanniskirchplatz, Weihnachtsbaum

Vorträge des Magistrats:

- Kinderzentrum Rendeler Straße (KiZ 126) 60385 Frankfurt am Main-Bornheim, Rendeler Straße 9  
Gesamtsanierung
- Neukonzeptionierung der Frankfurter Sozialberichterstattung

Berichte des Magistrats:

- Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
- Kinderbetreuung verlässlicher machen
- Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
- Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ Juli 2021 bis August 2022
- Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!  
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen  
2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
- Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
- Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
- Aktionsplan Schule - Sachstand
- Riederwaldtunnel: Mehrverkehr statt Entlastung?
- Energiekrise: Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit

Anträge:

- Die Europäische Schule am Ratsweg weiter planen
- Nervenerreißprobe für KGV Riederwald sofort beenden

Hermann Steib  
Ortsvorsteher



**www.frankfurt.de**

## Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 17. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 14. Februar 2023, 19:30 Uhr,  
Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde  
Sankt Marien Kirchort Christ-König, Damasch-  
keanger 158

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Erneuerung und Ausbau des Stromnetzes in Praunheim

Vertreterinnen und Vertreter der Netzdienste Rhein Main und der Mainova werden die ab März beginnenden Baumaßnahmen zur Erneuerung und Ausbau des Stromnetzes in der Heerstraße, Augustenburgstraße und Ludwig-Landmann-Straße vorstellen.

- II. GIMA-Konzept

Ein Vertreter der Genossenschaftlichen Immobilienagentur Frankfurt am Main eG wird das Konzept der GIMA vorstellen.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (16. Sitzung vom 17.01.2023)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.03.2023 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde Sankt Marien, Kirchort Sankt Anna, Am Hohen Weg 19, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen, Ehrenbeamten und Kinderbeauftragten
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Öffnung der Schulen im Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner Westhausens
- 4.2 Verkehrssituation an der Praunheimer Brücke für alle Beteiligten verbessern
- 4.3 Zukunft des ehemaligen Areals der evangelischen Gemeinde in Westhausen
- 4.4 Eine Gedenkplakette für Albert und Emil Mangelsdorff
- 4.5 Mehr nachbarschaftliche Begegnung ermöglichen - Prüfung von Nachbarschaftsstraßen im Ortsbezirk 7

- 4.6 Trinkwasserschutzgebiet und Wasserwerk Praunheim II endlich sichern
- 4.7 Wasserwerk Praunheim II fit machen für einen auskömmlichen Wasserverbrauch in Frankfurt

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen
6. Verkehrssituation an der Lorscher Straße/ Ecke Niddagaustraße verbessern
7. Bachmannstraße in Hausen verkehrssicherer gestalten
8. Kreuzung Alt-Praunheim/In der Römerstadt/ Ohlengarten für Radfahrende sicherer gestalten
9. Mieterinnen- und Mieterprivatisierung der Nassauischen Heimstätte in Westhausen

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Eine Kletterwand für den Spielplatz Fritz-Lennig-Anlage
11. Unterführung U-Bahn-Station „Stephan-Heise-Straße“ ein Schildbürgerstreich
12. Hausener Ortskern aufwerten
13. Ortskern Hausen durch Begrünung und Entsiegelung attraktiver gestalten
14. Zusätzliche Querungsmöglichkeit über die U-Bahn-Gleise für Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrende am Hohen Weg/ Langweidenstraße
15. Pläne zur Sanierung der Breitlacherstraße
16. Nutzung der leer stehenden Gebäude des THW in der Königsberger Straße 6
17. Prioritätenliste für die Erneuerung der Spielplätze im Ortsbezirk 7 dem Ortsbeirat zugänglich machen
18. Sicheres Fahrradfahren im Ortsbezirk
19. Nutzung der Gebäude der ehemaligen Straßenmeisterei/Verkehrszentrale Hessen in Rödelheim für den Katastrophenschutz

### TAGESORDNUNG II

#### Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main  
hier: Mittelvergabe
2. Neukonzeptionierung der Frankfurter Sozialberichterstattung

Berichte des Magistrats:

3. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
4. Kinderbetreuung verlässlicher machen

5. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
6. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht:  
Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“  
Juli 2021 bis August 2022
7. Alt-Rödelheim als Quartiersplatz gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern gestalten
8. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen  
2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
9. Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
10. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
11. Aktionsplan Schule - Sachstand
12. Energiekrise: Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit

Johannes Lauterwald  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 18. Sitzung des Ortsbeirates 13 am  
Dienstag, dem 14. Februar 2023, 20:00 Uhr,  
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,  
Raum Friedberg

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Kinderbetreuung in Nieder-Erlenbach  
Frau Stadträtin Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen, wird zur Kinderbetreuung in Nieder-Erlenbach berichten und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (17. Sitzung vom 17.01.2023)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.03.2023 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Raum Friedberg, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 4.1 Pfingstberg und landwirtschaftliche Anbauflächen im Frankfurter Norden in Landschaftsschutzgebiet Zone II einstufen

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Bau einer Kindereinrichtung im Baugebiet Westrand
- 4.3 Realistische Wegezeiten in der RMV-App

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

5. Glascontainer Nieder-Erlenbach

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Ortsbeiräte immer informieren
7. Kapazität Grundschule Nieder-Erlenbach
8. Halteverbot Fußgängerüberweg Alt-Erlenbach Apotheke
9. Servicepunkt zur Bargeldversorgung in Nieder-Erlenbach

Vortrag des Magistrats:

10. Neukonzeptionierung der Frankfurter Sozialberichterstattung

Berichte des Magistrats:

11. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
12. Kinderbetreuung verlässlicher machen
13. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
14. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen  
2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
15. Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
16. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
17. Energiekrise: Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit

Yannick Schwander  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 18. Sitzung des Ortsbeirates 14 am  
Montag, dem 13. Februar 2023, 20:00 Uhr,  
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,  
Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (17. Sitzung vom 09.01.2023)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.03.2023 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4, statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

**Unerledigte Drucksachen:**  
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Schaukästen an der Verwaltungsstelle Harheim
- 5.2 Verkehrssituation in der Winkelgasse/Installation von Pollern, um rechtswidriges Parken zu verhindern
- 5.3 Einzelhandel in Harheim
- 5.4 Bau eines Verbrauchermarkts in der Maßbornstraße östlich von Hausnummer 60

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.6 Kinderbetreuungsplätze in Harheim

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Antrag:

6. Sichere Schulwege zur Grundschule Harheim

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

7. Dialog-Display in Alt-Harheim
8. Instandsetzung Fußweg zwischen Phillip-Schnell-Straße und Eckstraße
9. Erweiterung des Spielplatzes Hermannspforte

Vortrag des Magistrats:

10. Neukonzeptionierung der Frankfurter Sozialberichterstattung

Berichte des Magistrats:

11. Benennung der Fläche zwischen der Straße Zur Untermühle/Winkelgasse und der Straße Alt-Harheim in „Johannes-Krausse-Platz“ (korrigiert: „Hans-Krauße-Platz“)
12. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
13. Kinderbetreuung verlässlicher machen
14. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
15. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen  
2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
16. Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
17. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main

18. Energiekrise: Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit

Anregung:

19. Schnelles Internet für den Stadtrand

Dr. Frank Immel  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 18. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 14. Februar 2023, 19:30 Uhr,  
in der Nikolauskapelle Am Königshof/Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

**TAGESORDNUNG**

**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (17. Sitzung vom 17.01.2023)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.03.2023 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Burgos, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 16?
  - 6.2 Internetverbindung der Schule am Ried
  - 6.3 Unterstützung der Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude als Beitrag zum Insektenschutz
  - 6.4 Ausbau des zweiten Obergeschosses der Landgrabenschule als Raum für die offene Ganztagschule
  - 6.5 Unerledigte Drucksachen
- Auskunftsersuchen:
- 6.6 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen
  - 6.7 Hortplätze in Bergen-Enkheim
  - 6.8 Sanierung des Geländes/Parkplatzes des 18. Polizeireviere
  - 6.9 Hortplätze in Bergen-Enkheim

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

7. Radweg/Schulweg zwischen Seckbach und Enkheim
8. Seniorenbänke und Mülleimer für den Jean-Kempf-Weg

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

9. EASY Shuttle am Berger Hang
10. Elektro-/Wasserstoffbusse auf Linie M43
11. Landschaftsschutzgebiet Florianweg/Taschnerstraße Umwandlung LSG I in LSG II

## Vortrag des Magistrats:

12. Neukonzeptionierung der Frankfurter Sozialberichterstattung

## Berichte des Magistrats:

13. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
14. Kinderbetreuung verlässlicher machen
15. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
16.
  1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen
  2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
17. Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
18. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
19. Riederwaldtunnel: Mehrverkehr statt Entlastung?
20. Energiekrise: Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit

## Anregung:

21. Schnelles Internet für den Stadtrand

Dr. Alexandra Weizel  
Ortsvorsteherin



**Stephie Knopp**, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:  
[https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

## #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Ingenieurleistung –

#### Verhandlungsverfahren Nr. 25-2022-00388 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Dagmar Schnabel  
Telefon: 069 / 212 - 74 544  
E-Mail: [info.25.61@stadt-frankfurt.de](mailto:info.25.61@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Lahmeyer Deutschland GmbH  
Friedberger Straße 173  
61118 Bad Vilbel  
Kontaktstelle(n): Frau Anette Winter  
Telefon: 06 101 / 552 213  
E-Mail: [info-ld@de.lahmeyer.com](mailto:info-ld@de.lahmeyer.com)  
Internet: [www.lahmeyer-deutschland.de](http://www.lahmeyer-deutschland.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00388
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Planungsleistungen
- LOS 1:  
Gesamtplanungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 33-37 und Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53-56
- LOS 2:  
Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 49-52
- LOS 3:  
Objektplanung Ingenieurbauwerke (Medienerschließung) gem. § 41-44
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Länderweg und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Beschreibung Los 1:  
Gesamtplanungsleistungen Objektplanung LPH 1-9 gem. § 33-37 (Honorarzone III) und Planungsleistungen Technische Ausrüstung gem. § 53-56 HOAI (Honorarzone II/III) für die Errichtung eines multifunktionalen Auslagerungsstandortes als Holzmodulanlage, ggf. in Teilleistungen, stufenweise Beauftragung  
CPV-Referenznummer(n): 71000000-8 / 71200000-0 / 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
siehe Vergabeunterlagen
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Länderweg und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Beschreibung Los 2:  
Planungsleistungen der Tragwerksplanung gem. § 49-52 HOAI (Honorarzone III) LPH 1-3 und 6 für das komplette Gebäude inkl. Gründung, LPH 4 und 5 nur für die Gründung sowie Besondere Leistungen (LPH 8)  
CPV-Referenznummer(n): 71327000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
siehe Vergabeunterlagen
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Länderweg und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Beschreibung Los 3:  
Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke für die (Medien-)Erschließung gem. § 41-44 (Honorarzone III), LPH 1-9  
CPV-Referenznummer(n): 71300000-1 / 71320000-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
22.02.2023, 12:00 Uhr
- Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
13.04.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.08.2023 - 01.09.2027
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Die Bewerber werden gebeten, den Bewerbungsbogen sowie die Vordrucke der Nachweise für die vollständige Bearbeitung des Teilnahmeantrags zu nutzen. Sollte sich ein Bewerber für zwei oder mehrere Lose bewerben, muss für jedes Los ein vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen abgegeben werden. Es ist ausreichend die Nachweise in vorgenanntem Fall nur einmal hochzuladen.  
Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.  
Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht.  
Während der Angebotsphase werden "Fragen und Antworten" nur in anonymisierter Form über die bekanntgegebene Vergabeplattform übermittelt.  
Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform veröffentlicht.  
Auskünfte zum Ablauf des Verfahrens aber auch zum Inhalt der Ausschreibung dürfen wegen der Verpflichtung der elektronischen Kommunikation nur ausschließlich über die Vergabeplattform gestellt werden. Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.  
Die Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ebenfalls über die bekanntgegebene Vergabeplattform.  
Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweisen sind zwingend zu beachten und bindend.  
Angaben der Bewerber gemäß §§ 122 GWB bzw. § 75 VgV.  
Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen:  
Anlage 1: Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB  
Anlage 2: Bewerbungsgemeinschaftserklärung

- Anlage 3: Nachunternehmereinsatz  
Anlage 3a: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer  
Anlage 4: Angabe zu wirtschaftlichen Verknüpfungen  
Anlage 5: Angabe zu Tariftreue und Mindestlohn  
Anlage 6: Eigenerklärung EU-Verordnung Russlandbezug  
Anlage 7: Einverständniserklärung Fristverkürzung

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Nachunternehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Der AG behält sich das Nachfordern folgender Unterlagen im Verfahrensverlauf vor: fehlende, unvollständige o. fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige rein leistungsbezogene Unterlagen von allen betroffenen Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unter Setzung einer Frist gemäß § 56 Abs. 4 VgV.

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bei der elektronischen Übermittlung in Textform nach § 126b BGB ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen. Der Antrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen.  
Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben. Die Firmenzugehörigkeiten von Bietergemeinschaften und/oder Nachunternehmern sind auf den entsprechenden Formularen zu benennen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Abschluss am weiteren Verfahren.

Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten.

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Der Bewerberbogen kann bei Bedarf vervielfältigt werden!

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Amt für Bau und Immobilien Fritz-Redl-Schule, Kurmainzerstraße 20 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

### Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00492 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: [udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de](mailto:udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00492
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
 

1.154,20 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung
4.616,80 m <sup>2</sup>	Grundreinigung
5.000 Std.	Stundenkontingent Sonderreinigungen
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Fritz-Redl-Schule  
Kurmainzerstraße 20  
65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 

1.154,20 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung
4.616,80 m <sup>2</sup>	Grundreinigung
5.000 Std.	Stundenkontingent Sonderreinigungen

CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.05.2023 bis 30.04.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 30.03.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 30.03.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.05.2023 bis 30.04.2025



## 4.1) Zusätzliche Angaben:

Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen! Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren.

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
4. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- /Dienstleistungen
5. Bestätigung der Objektbesichtigung
6. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
7. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
8. Verpflichtungserklärung zur Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
9. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
  - Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

## Wertungsschema

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert" und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

## 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Judith-Kerr-Schule,**  
**Carl-Hermann-Rudloff-Allee 11**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00533 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 35 248  
 Telefax: 069 / 212 - 39 599  
 E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 25-2022-00533
- 2.2) Art des Auftrages:  
 Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 3.905,00 m <sup>2</sup> | Unterhaltsreinigung                    |
| 15.620 m <sup>2</sup>   | Grundreinigung                         |
| 2.200,00 m <sup>2</sup> | Schulhofreinigung                      |
| 5.000 Std.              | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen |
| 2.343,60 Std.           | 1x Reinigungsfachkraft                 |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
 Judith-Kerr-Schule  
 Carl-Hermann-Rudloff-Allee 11  
 60438 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 3.905,00 m <sup>2</sup> | Unterhaltsreinigung                    |
| 15.620 m <sup>2</sup>   | Grundreinigung                         |
| 2.200,00 m <sup>2</sup> | Schulhofreinigung                      |
| 5.000 Std.              | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen |
| 2.343,60 Std.           | 1x Reinigungsfachkraft                 |
- CPV-Referenznummer(n):  
 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.05.2023 bis 30.04.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 30.03.2023, 12:00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 30.03.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.05.2023 bis 30.04.2025

- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen!  
 Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren.

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes  
Objektleiter (zwei Seiten)
3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes  
freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes  
Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
6. Bestätigung der Objektbesichtigung
7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?  
 - Wenn ja, Adresse angeben  
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,  
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai**

### **– Fliesenarbeiten –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00008 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2023-00008
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
  - schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
  - Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Deutsches Architekturmuseum  
Schaumainkai  
60314 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Abbruch und Verlegung von Boden- und Wandfliesen  
Umfang der Leistung:  
Abbruch und Verlegung von Boden- und Wandfliesen im Besucher-Sanitärblock und in Personalumkleide und -duschaum im Untergeschoss sowie im Sanitärblock des Personals im 3.OG. Die Menge der Wandfliesen beträgt insgesamt ca. 177 m<sup>2</sup> und die der Bodenfliesen ca. 55 m<sup>2</sup>. Hinzu kommt die Montage von 2 Waschtischplatten aus Kunststein (210 cm x 40 cm) in den Besuchertoiletten UG und eine Duschaabtrennung im 3.OG.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 28.03.2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.09.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 22.02.2023, 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 21.04.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 22.02.2023, 10:00 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

## Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Sprinkleranierung –

### Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00013 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 966  
 E-Mail: michael.resch@stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 966  
 E-Mail: michael.resch@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 25-2023-00013
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/ des Auftrages:  
 Bauvorhaben/Maßnahme:  
 OF Sprinkleranierung 2023-2025  
 Art der Arbeiten/Leistungen:  
 Teilsanierung der Sprinkleranlage in den Bereichen Sprinklerzentrale, Küchen, Mozartsaal und Hindemithoyer
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
 Alte Oper Frankfurt  
 Opernplatz 1  
 60313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 17.07.2023 bis 29.08.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 14.03.2023, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 17.07.2023 bis 29.08.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 – Estricharbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00020 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer:  
 25-2023-00020
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Otto-Hahn-Schule  
Urseler Weg 27  
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Estricharbeiten
- Umfang der Leistung:  
ca. 220 m<sup>2</sup> insgesamt, Herstellen von  
Estrichböden in einzelnen  
Räumen
- ca. 210 m<sup>2</sup> in Teilflächen, z.B. in Estrich-  
schlitzen
- Nebenarbeiten, verschiedene Einbauteile in ge-  
ringer Anzahl.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage:  
Schulgebäude
- Zweck des Auftrags:  
Sanierung BT B
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 06.03.2023  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 17.03.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt
- Sie können angefordert  
werden bei: siehe a)
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
Angebotsabgabe gefordert  
war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 09.02.2023, 11:00 Uhr  
Ablauf der  
Bindefrist: 06.03.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche  
Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 09.02.2023, 11:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend  
sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-  
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste  
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-  
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-  
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese  
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die  
Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als  
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-  
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung  
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-  
unternehmen sind auf gesondertes Verlangen  
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht  
die Angabe der Nummer, unter der diese in der  
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-  
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)  
geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Rohbauarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00024 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: [jobst.jung@stadt-frankfurt.de](mailto:jobst.jung@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 782  
E-Mail: [jobst.jung@stadt-frankfurt.de](mailto:jobst.jung@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2023-00024
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/  
des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
AOF Brandschutzsanierung LV2  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Rohbauarbeiten im Bestand
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Alte Oper Frankfurt  
Opernplatz 1  
60313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages: 17.07.2023 bis 18.07.2025

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang  
der Angebote: 02.03.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung  
der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages: 17.07.2023 bis 18.07.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim  
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-  
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -  
VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



**Amt für Informations- und Kommunikationstechnik**  
**Zanderstraße 7**  
**– Service- und Supportvertrag für TK-Anlage –**

**Nichtoffenes Verfahren Nr. 16-2023-00004 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
 Zanderstraße 7  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 38 168  
 E-Mail: marc.boessler@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. www.simap.eu.int  
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
 16-2023-00004
- 2.1) Art des Auftrages:  
 Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
 Service, Support und Entwicklungsarbeiten für die TK-Anlage inkl. Bereitstellung geeigneter Hardware.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
 Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
 Zanderstraße 7  
 60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
 Service- und Supportvertrag für die bestehende TK-Anlage inkl. Bereitstellung von Hardware und Softwareentwicklungsleistungen, Service und Support für die TK-Anlage, Hochrüstung des TK-Systems von Aura 8 auf Aura 10.  
 Serviceunterstützungsvertrag für die Unterstützung des TK-Eigenbetriebs mit:  
 20.000 Endstellen mit 16.000 neuen TDM/VoIP-Endgeräten an 800 Standorten in der Stadt Frankfurt am Main,  
 Hybride TK-Technik mit digitalen TDM-, VoIP und analogen Ports,  
 TK-Applikationen (CTI, Voicemail, Konferenzen),  
 IP-basierende Call-Center-Anwendung (ACD, Reporting, Agenten- und Supervisor-Applikation),

Entwicklung, Wartung und Support für eine Software-Lösung für zusätzliche Funktionen, die durch die Avaya-Software nicht abgebildet werden können.

Der Vertrag soll auf Basis des EVB-IT-Vertrags abgeschlossen werden.

CPV-Referenznummer(n): 72250000-2 / 32570000-9

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 Laufzeit in Monaten: 48
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
 07.03.2023, 12:00 Uhr
- Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
 05.04.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 01.07.2023 bis 30.06.2027
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
 Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
 E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,



4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Grünflächenamt Bezirk Mitte und West – Baumbewässerung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00162 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 71 873  
E-Mail: verena.ankenbrand@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Baumbewässerung 2023 Bezirke Mitte und West
- Art und Umfang der Leistung:  
Umfang der Baumbewässerungsarbeiten gesamt für Los 1 und Los 2 im Bezirk Mitte und West der Stadt Frankfurt am Main.  
Eine aktuelle Baumliste zur Bewässerung und Düngung wird dem AN vor Aufnahme der Arbeiten zur Verfügung gestellt. Diese kann von der hier angegebenen Aufstellung abweichen und es können im Laufe des Jahres Mengenänderungen in angemessenen Maße erfolgen. Durch Ab- und Zugänge von Bäumen, vor allem durch Neubaumaßnahmen im laufenden Ausführungsjahr, kann es zu Massenverschiebungen und Massenänderungen (Mehr- und Mindermassen) kommen.
- Einzelauflistung nach Losen:  
(Die Massen können noch variieren)
- LOS 1  
- Baumbewässerung im Bezirk Mitte (67.23)  
Wässerung von Hochstämmen und mehrstämmigen Solitären im 1. Standjahr:  
4.900 Stk. AG(Arbeitsgang)  
Wässerung von Hochstämmen und mehrstämmigen Solitären ab dem 2. Standjahr:  
10.682 Stk. AG

Optional:  
Wässerung von Hochstämmen und mehrstämmigen Solitären ab dem 2. Standjahr: 7.028 Stk. AG  
Befüllen von Wassersäcken:  
2.282 Stk. Befüllungen  
Befüllen von Gießringen: 700 Stk. Befüllungen  
Stauden und Rosenflächen wässern:  
26.922 m<sup>2</sup>/Jahr  
Hochstämmen und mehrstämmige Solitäre düngen: 311 Stk./Jahr  
Hacken und lockern von Baumscheiben inkl. Unkraut jäten: 2.892 Stk. AG  
Grünabfall entsorgen: 10 kg Abrechnung nach Wiegeschein  
Unrat entsorgen: 10 kg Abrechnung nach Wiegeschein  
Sicherheitsaufsichtskraft für Arbeiten im Gleisbereich: 1 Std.  
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen kürzerer Dauer gem. RSA95,1.1,Abs.5: 1 Stk.

#### LOS 2

- Baumbewässerung im Bezirk West (67.25)  
Wässerung von Hochstämmen und mehrstämmigen Solitären ab dem 2. Standjahr: 12.600 Stk. AG  
Hochstämmen und mehrstämmige Solitäre düngen: 900 Stk./Jahr  
Hacken und lockern von Baumscheiben unkl. Unkraut jäten: 3.200 Stk. AG  
Grünabfall entsorgen: 10 kg Abrechnung nach Wiegeschein  
Unrat entsorgen: 10 kg Abrechnung nach Wiegeschein  
Sicherheitsaufsichtskraft für Arbeiten im Gleisbereich: 1 Std.  
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen kürzerer Dauer gem. RSA95,1.1,Abs.5: 1 Stk.  
Die Bäume sind nicht immer direkt anfahrbar, so dass grundlegend mit einer händischen Bewässerung zu kalkulieren ist. Ein ausreichender handgeführter Schlauch ist auf dem Wasserfahrzeug mitzuführen.  
Die Wässerungen dürfen nur von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgeführt werden. Arbeitsgänge an Wochenenden und an Feiertagen sind untersagt. Das Bedienungspersonal und das Wasser sind vom AN zu stellen.  
(Beim Einsatz von Brauchwasser ist je nach Entnahmemenge ggf. eine Genehmigung beim RP einzuholen.)  
Bei jedem Wässergang sind pro Baum:  
im 1. Standjahr mindestens 100 Liter (gemäß Baumliste) ab dem 2. Standjahr mindestens 200 Liter (gemäß Baumliste) gleichmäßig und durchdringend auf der gesamten Baumscheibe auszubringen.  
Es ist daher einzukalkulieren, dass die Wassermenge jeweils in zwei Etappen ausgebracht wird!

Ort der Leistung:  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose  
Größe und Art der einzelnen Lose:  
Los 1:  
LOS 1 Baumbewässerung Bezirk Mitte  
Los 2:  
LOS 2 Baumbewässerung Bezirk West
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Der Ausführungsbeginn ist witterungsabhängig und erfolgt auf Anweisung des AG  
Beginn: 01.03.2023  
Ende: 30.11.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 09.02.2023, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.02.2023, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 24.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Formblatt 124\_LD  
- Nachweise gem. Vergabeunterlagen (Anlage\_zusätzliche Nachweise)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:  
Abgerechnet und vergütet werden nur die tatsächlich erbrachten Mengen und Leistungen zu den geforderten Bedingungen. Leistungsnachweise sind innerhalb des folgenden Tages bis 12 Uhr nach entsprechend erbrachter Leistung, an die jeweiligen Bezirke zu übermitteln. Zur Abrechnung sind die vom jeweiligen Bezirksmeister gegengezeichneten und anerkannten Leistungsnachweise mit der Rechnung einzureichen.

Die Rechnungen müssen monatlich per E-Mail inkl. unterschriebener Rapporte, an das folgende zentrale E-Mail Postfach übermittelt werden:  
rechnungseingang@stadt-frankfurt.de

## **Kita Frankfurt verschiedene Kinderzentren – Möbel –**

### **Offenes Verfahren Nr. 48-2022-00016 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 73 928  
E-Mail: meike.reichenbach@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
48-2022-00016
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Planung, Beratung, Lieferung und Montage von Möbeln für die Kinderzentren.
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Kinderzentren von Kita Frankfurt, verteilt über das gesamte Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Beratung vor Ort, Planung, Belieferung und Montage von Kindergartenmobiliar für 149 Kinderzentren von Kita Frankfurt.  
Einhaltung der EU-Holzhandelsverordnung muss nachgewiesen werden.  
CPV-Referenznummer(n): 39161000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1)  
01.06.2023 bis 31.05.2025
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Kinderzentren von Kita Frankfurt, verteilt über das gesamte Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Beratung vor Ort, Planung, Belieferung und Montage von Kindergartenmobiliar für 149 Kinderzentren von Kita Frankfurt.  
Einhaltung der EU-Holzhandelsverordnung muss nachgewiesen werden.  
CPV-Referenznummer(n): 39161000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
01.06.2023 bis 31.05.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 01.03.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 01.03.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.06.2023 bis 31.05.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



## Kita Frankfurt

### Zeil 5

#### – Kurier- und Botendienste –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2023-00001 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 73 928  
E-Mail: meike.reichenbach@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Kurier- und Botendienst
- Art und Umfang der Leistung:  
Es werden drei regelhafte Fahrten pro Woche benötigt sowie ca. 20 Sonderfahrten im Monat.
- Ort der Leistung:  
Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.04.2023  
Ende: 31.03.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe Vergabeunterlagen
- Anforderungsfrist: 08.02.2023, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: –
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 08.02.2023, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
    - 1.1 Handelsregisterauszug max. 12 Monate alt.
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 2.1 Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

2.2 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen ist einzureichen:

- Personen- und Sachschäden, pauschal 2.500.000 €
- Obhutsschäden (Abhandenkommen von Sachen) 100.000 €
- Persönlichkeitsrechtsverletzungen 1.000.000 €
- Schlüsselverlust 100.000 €

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssummen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Vorlage von Referenzen aus den letzten drei Jahren für vergleichbare Aufträge mit Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Telefonnummer.

(Der Auftragnehmer versichert dem Auftraggeber, dass die damit einhergehende Datenverarbeitung gem. Art. 6 Unterabsatz 1 DSGVO gestattet ist).

4. Einreichen der Verpflichtungserklärung Tariftreue- und Mindestentgelt

5. Einreichen der Eigenerklärung Ausschlussgründe §§ 123-125 GWB

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

## Palmengarten

### Miquelallee 2

#### – Elektrofahrzeug –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 78-2023-00001 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Palmengarten

Siesmayerstraße 61

60323 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 77 969

E-Mail: lisa.koecher@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:

Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle

Solmsstraße 27 - 37

60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:

Elektrofahrzeug für den Gartenbetrieb Palmengarten

Art und Umfang der Leistung:

Der Palmengarten beabsichtigt die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Gartenbetrieb mit Kabine und Pritsche. Nähere Spezifikationen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Dem Angebot ist mindestens ein Datenblatt beizulegen. Das Fahrzeug muss gemäß STVZO ausgestattet sein, auch wenn eine Zulassung mit Rasenbereifung nicht möglich ist.

Ort der Leistung:

Palmengarten

Miquelallee 2

60487 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: Nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Das Fahrzeug soll innerhalb der Ausführungsfrist geliefert werden.

Beginn: 31.03.2023

Ende: 31.10.2023

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 28.02.2023, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 28.02.2023, 12:00 Uhr

Bindefrist: 31.03.2023

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Ihre Eignung erklären Sie mit dem Formular „Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen, Nr. 124 LD“.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Rohbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2023-0001

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 380  
E-Mail: :68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer:  
SEF-2023-0001
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
SEVA Sindlingen  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712  
CPV-Code: 45223220-4
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Bauleistung  
Umfang der Leistung:  
- Erdarbeiten und Fundament  
- Rohbauarbeiten für Bodenplatte
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):  
Vergabe in Losen:  ja  
 nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 17.04.2023  
Fertigstellung der Leistungen: 31.08.2023
- j) Nebenangebote sind:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen  
Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote:  
mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.had.de  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.03.2023, 10:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 17.04.2023
- p) Adresse, für elektronische Angebote:  
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.03.2023, 10:30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

- t) Geforderte Sicherheiten:  
siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung
- w) Beurteilung der Eignung:  
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“  
  
Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.  
  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Mindestens drei vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre (s. FO\_SEF\_BAU\_LD-124-4 Referenzen Unternehmen BAU).
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle Dienstgebäude:  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
  
Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
  
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen  
  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: siehe Vergabeunterlagen
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
  
Vergabenummer: SEF-2023-0002
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
SEVA Sindlingen  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main  
  
NUTS-Code: DE712  
CPV-Code: 45443000-4
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:  
  
Art der Leistung:  
Bauleistung  
  
Umfang der Leistung:  
- Errichtung eines Bauteils in Stahlskelettbauweise  
- Fassaden- und Dacharbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):  
  
Vergabe in Losen:  ja  
 nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 17.04.2023  
Fertigstellung der Leistungen: 31.08.2023
- j) Nebenangebote sind:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen  
  
Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote:  
mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

**Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
ARA Sindlingen, Roter Weg 4  
– Stahlbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung SEF-2023-0002**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 380  
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.had.de
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.03.2023, 12:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 17.04.2023
- p) Adresse, für elektronische Angebote:  
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.03.2023, 12:30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: –
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung
- w) Beurteilung der Eignung:  
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
- Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Mindestens drei vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre (s. FO\_SEF\_BAU\_LD-124-4 Referenzen Unternehmen BAU).
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle  
Dienstgebäude:  
Wilhelminenstraße 1- 3  
Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: siehe Vergabeunterlagen

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main Kalbacher Hauptstraße – Kanalerneuerung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2023-0009

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 380  
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer:  
SEF-2023-0009
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Frankfurt am Main-Kalbach  
NUTS-Code: DE712  
CPV-Code: 45247110-4
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Bauleistung

- Umfang der Leistung:  
 ca. 110 m Steinzeugrohr DN 400  
 3 Stk. Schächte  
 dazugehörige Erd-, Verbau-, Abbruch- und Straßenbauarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):  
 Vergabe in Losen:  ja  
 nein
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 10.03.2023  
 Fertigstellung der Leistungen: 01.06.2023
- j) Nebenangebote sind:  
 zugelassen  
 nicht zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen  
 Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote:  
 Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.had.de](http://www.had.de)  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.02.2023, 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 15.03.2023
- p) Adresse, für elektronische Angebote: [www.had.de](http://www.had.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.02.2023, 10:00 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

- t) Geforderte Sicherheiten:  
 VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung
- w) Beurteilung der Eignung:  
 „Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“  
 Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) Beurteilungsgruppe(n) AK2 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. \*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle  
 Dienstgebäude:  
 Wilhelminenstraße 1 - 3  
 Fristenbriefkasten:  
 Luisenplatz 2  
 64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –





## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Dienst verstorben

06.12.2022	Nickel, Klaus Jugend- und Sozialamt 81 Jahre	29.12.2022	Innersberger, Tanja Ordnungsamt 49 Jahre
------------	--	------------	--

### Im Ruhestand verstorben

02.12.2022	Hiersemann, Herbert Stadtentwässerung Frankfurt am Main 94 Jahre	19.12.2022	Walzner, Ida ehem. Hauptamt 70 Jahre
04.12.2022	Schubert, Willi Branddirektion 86 Jahre	21.12.2022	Feuck, Hannelore ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst 83 Jahre
05.12.2022	Scherling, Wolfgang Revisionsamt 78 Jahre	22.12.2022	Stusche, Anita Zoologischer Garten Frankfurt 79 Jahre
06.12.2022	Rodenhausen, Katharina ehem. DVA Soziales und Jugend 101 Jahre	24.12.2022	Voucko, Ilse Stadtbücherei 87 Jahre
08.12.2022	Wagenhäuser, Heinz Ordnungsamt 84 Jahre	24.12.2022	Wiegand, Herbert ehem. Hochbauamt 72 Jahre
10.12.2022	Conradi, Bernd Ordnungsamt 78 Jahre	25.12.2022	Kerner, Berthold Ordnungsamt 86 Jahre
10.12.2022	Hohmann, Elfriede Ordnungsamt 99 Jahre	25.12.2022	Overdick, Doris Stadtbücherei 82 Jahre
11.12.2022	Califice, Dieter ehem. Liegenschaftsamt 91 Jahre	25.12.2022	Schuchardt, Anna Stadtschulamt 85 Jahre
11.12.2022	Hassel, Wolfgang Bürgeramt, Statistik und Wahlen 87 Jahre	26.12.2022	Keil, Dieter Zoologischer Garten Frankfurt 73 Jahre
15.12.2022	Pätzold, Leonhard ehem. Bauverwaltungsamt 81 Jahre	27.12.2022	Witzke, Günter Grünflächenamt 88 Jahre
16.12.2022	Laidig, Rainer Grünflächenamt 82 Jahre	30.12.2022	Azehaf, Mohamed ehem. Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main 85 Jahre
16.12.2022	Matthes, Roland ehem. Hochbauamt 84 Jahre	31.12.2022	Moscarello, Camillo Stadtschulamt 83 Jahre
19.12.2022	Reitz, Beate Jugend- und Sozialamt 65 Jahre	31.12.2022	Sigmund, Heinz ehem. Hochbauamt 93 Jahre

## Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 18. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 13.02.2023, um 18.00 Uhr  
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23,  
60311 Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln.

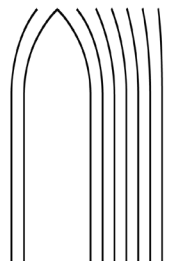
**WICHTIG:** Es werden Fotoaufnahmen vom Plenum und vom Präsidium gemacht. Diese werden in einer Pause um 20 Uhr erfolgen.

### TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gäste: Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur/zum Oberbürgermeister/in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschriften 31.10.2022, 28.11.2022 und 16.01.2023  
(Hinweis: Die Niederschrift vom 28.11.2022 wird nachgereicht!)
5. Berichte aus den Gremien
6. Informationen des Vorsitzenden
7. Anträge
  - 7.1. Sensibilisierung des Krankenhauspersonals
  - 7.2. Angepasste Zoo-Eintrittspreise für kinderreiche Familien
  - 7.3. Information über neue Möglichkeiten im Ausländerrecht
  - 7.4. Maßnahmen der Ausländerbehörde bei Geflüchteten aus dem ehemaligen Jugoslawien
  - 7.5. Hilfe bei zu hohen Mieten und Mietwucher
  - 7.6. European Girls' Mathematical Olympiad nach Frankfurt am Main
8. Bürgerfragestunde
9. Fragestunde
10. Aktuelle Stunde
11. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff  
Vorsitzender der KAV

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!  
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis wie folgt erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Hiemer	Thorsten	57.10 Personal und Organisation	5.000,- €	10.000,- €	01.02.2023

Im Auftrag  
Brückner  
Magistratsoberrätin



### Versteigerung von Fundsachen

Am Freitag, den **24.03.2023** findet ab 14:30 Uhr im Fundbüro des Ordnungsamtes, Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main, eine der beliebten Versteigerungen von Fundsachen statt. Einlass ist bereits ab 14:00 Uhr.

Es werden allgemeine Fundgegenstände wie Uhren, Schmuck, Handys, Notebooks Kleidung und vieles mehr versteigert.

An diesem Tag werden **keine** Fahrräder versteigert!

Zur Versteigerung gelangen Gegenstände, die bis zum 30.07.2022 beim Fundbüro abgegeben wurden und keinem Empfangsberechtigten ausgehändigt werden konnten. Bei dieser Versteigerung können ggf. auch beschlagnahmte oder sichergestellte Gegenständen des Polizeipräsidiums Frankfurt zur Versteigerung angeboten werden.

Die Empfangsberechtigten werden aufgefordert, die Gegenstände bis zum 24.03.2023, 12.00 Uhr, im Fundbüro, Kleyerstraße 86, abzuholen.

Bei dieser Versteigerung ist nur **BARZAHLUNG** möglich.

#### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse  
*(Seite 149 bis 154)*
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(Seite 155 bis 161)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 162 bis 180)*
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen  
*(Seite 181)*
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung  
*(Seite 182)*
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“  
*(Seite 183)*
- Versteigerung von Fundsachen  
*(Seite 183)*